

(8. Freimark)

Die Freie Deutsche Mark (FDM)

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite der Ausgabestelle für die Freie Deutsche Mark (FDM) freie-dm.de. Hier nur ein kurzer Überblick:

Förderung gemeinnütziger Zwecke ohne finanzielle Belastung durch die FDM:

- Leben in einer blühenden und wirtschaftlich sicheren Region
- Stopp der Abwanderung und des Ausblutens der Region
- Förderung der Stadt und Umgebung
- Stärkung des regionalen Wirtschaftskreislaufes; in Verbindung mit einem stabilen Tauschmittel wichtig auch zur Krisenabsicherung im Falle eines Währungscrash's
- Steigende Umsätze bei regionalen Produzenten und Dienstleistern
- Abbau der Arbeitslosigkeit
- Kaufkraftsteigerung der Bevölkerung
- alternative Gestaltungsmöglichkeiten von kommunalen Haushalten - Stärkung der kommunalen Finanzkraft
- Stärkung des Mittelstandes
- Zinsloser Kredit für die beteiligten Unternehmen
- Erhaltung der Angebotsvielfalt
- gemeinschaftsfördernd

Umgesetzt wird dies mit der Freien Deutschen Mark (FDM) als einem Gutschein, der vor Ort bleibt und primär die regionale Wirtschaft belebt.

Sie als Produzenten und Dienstleister fördern damit ohne finanzielle Belastung die Attraktivität und Anziehungskraft Ihrer Region, werben für Ihr Unternehmen, betreiben eine gezielte Kundenbindung und profitieren vom Erfolg.

Vorteile der Freien Deutschen Mark (FDM) – Fragen und Antworten

- Die FDM hat einen **eigenen Wertstandard**. Dadurch behält sie immer die gleiche Kaufkraft, d. h., sie unterliegt nicht der Inflation (schleichender Kaufkraftverlust). Die Inflation einer Währung wird gemessen am Verlust der Kaufkraft gegenüber einem Warenkorb, dem Verbraucherpreisindex. Der Euro verliert, wie alle übrigen Währungen, durch Inflation ständig an Wert. Dadurch verliert der Euro natürlich auch gegenüber der FDM an Wert, was sich im Wechselkurs widerspiegelt. Die FDM sorgt so für Preisstabilität.
- Der aktuelle **Wechselkurs** entspricht zur Zeit noch dem Ausgabekurs von 1:1 zur alten DM, bzw. 2:1 zum Euro (1 FDM : 0,50 €). Da der Euro im Gegensatz zur FDM durch Inflation ständig an Wert verliert, macht sich von Zeit zu Zeit eine Anpassung des Wechselkurses zu der immer gleichbleibend kaufkraftstabilen FDM notwendig, die durch die Ausgabestelle der FDM im Internet und durch die regionalen Freigeldmeister bekanntgemacht wird.
- **Wie kommt die FDM in Umlauf?** - Unternehmer erhalten von der Ausgabestelle oder ihrem regionalen Freigeldmeister für 6 Monate gegen Zeichnung eines zinsfreien Wechselkredits 300 FDM im Wert von 150 Euro. Damit kaufen sie bei teilnehmenden Gewerbetreibenden Dinge des täglichen Bedarfs, geben die FDM als Teil des Lohnes an ihre Mitarbeiter weiter, verkaufen sie als innovativen Geschenk-Gutschein, weil er auch in anderen Geschäften des Bündnisses akzeptiert wird, usw.
- Dadurch, daß die Freie Deutsche Mark (FDM) durch Gewerbetreibende vor Ort als Gutschein herausgegeben wird, benötigt sie keinerlei staatliche Einrichtung!
- Die Gutscheine der Freien Deutschen Mark (FDM) haben eine zweifache Umlaufsicherung:
 1. Die **Gebrauchsgebühr** von 5 %, die beim Umtausch der nach einem Jahr abgelaufenen Scheine anfällt, ist sozusagen eine „Geld-Parkgebühr“ als Anreiz dafür, die FDM nicht in den Sparstrumpf zu stecken. Dadurch wird das Geld schnell wieder ausgegeben, es hat eine viel höhere Umlaufgeschwindigkeit, es „bleibt in Fluß“, steht der regionalen Wirtschaft als Tauschmittel für neue Geschäftsvorgänge schnell wieder zur Verfügung und kann neue Umsätze bewirken. Die Gebrauchsgebühr macht eine Zweckentfremdung des Geldes als „Wertaufbewahrer“ unattraktiv. Warenstockungen werden dadurch vermieden.

2. Die **Rücktauschgebühr** von 5% bei Rücktausch von FDM in Euro dient als Sicherung für die regionale Wirtschaft, damit der Verbraucher den Gutschein als Tauschmittel nutzt, anstatt ihn in Euro zurückzutauschen. Sie verbleibt als Gewinn beim Gewerbetreibenden.
- Die FDM fördert den Umsatz, insbesondere bei der regionalen Wirtschaft, indem das Gutscheinsystem die Kunden dazu bringt, immer wieder zu den Händlern zurückzukehren, welche die FDM als Tauschmittel akzeptieren und weil die FDM wegen der Gebrauchsgebühr nicht gehortet und darum den Warenabsatz nicht blockieren kann. Anders ausgedrückt: Durch die Umlaufgebühr von 5% im Jahr ist der Kunde angehalten, den Gutschein möglichst schnell durch Kauf von Waren bei den Händlern einzulösen, welche die FDM als Tauschmittel akzeptieren. Das sorgt für ständige Geschäftsbelebung bei denjenigen, die sie als Zahlungsmittel akzeptieren. Da man nicht der einzige ist, der FDM geliehen hat, bekommt man die FDM der anderen als Einnahmen und macht lukrative Geschäfte, die man ohne die FDM nicht gemacht hätte. Man hat mit den geliehenen FDM jemand anderen ein Einkommen verschafft und die anderen verschaffen einem im Gegenzug auch Einkommen. Da die FDM hauptsächlich regional umläuft, belebt sie die regionale Wirtschaft.
 - **Wozu werden die Gebrauchs- und die Umtauschgebühr verwendet?** – Damit werden die Druckkosten der Scheine, Logistik und Aufklärung der Teilnehmer bezahlt.
 - Mit der FDM können Sie als Unternehmer Erstwährung sparen, indem Sie z.B. 10% des Gehalts in FDM an Ihre Mitarbeiter auszahlen. So werden Ihre Angestellten auch zu Ihren Kunden!
 - Die FDM ist eine wirkungsvolle **Krisenvorsorge**: Für die bevorstehende Wirtschafts- und Währungskrise stehen dann bereits nicht nur ein funktionierendes und stabiles Tauschmittel garantiert ohne Inflation zur Verfügung, sondern auch einer stabiler Wirtschaftskreislauf. Auf zwei Beinen steht es sich besser! Erst wenn die Krise offen ausgebrochen ist und den Menschen bewußt wird, daß man Geld nicht essen kann, werden viele dankbar sein, wenn sie in ihrer häuslichen Vorratskammer wieder Eßbares liegen haben, statt den ungeliebten Euro als „Wertaufbewahrer“.
 - Die FDM ist eine hervorragende **Werbung** für Ihre Firma, denn als herausgebender Unternehmer haben Sie auf der Rückseite eines jeden FDM-Scheines die Möglichkeit, eine hauchdünne Metallfolie mit Ihrer Werbung aufzukleben. - Warum also noch teure Werbung drucken?
 - Keine Spekulation möglich: Spekulanten können mit der FDM als kaufkraftbeständigem Tauschmittel nicht mehr spekulieren.
 - Eliminierung des indirekten Zinsanteils aus den Waren: Dieser beträgt bei Waren und Dienstleistungen 30 ... 40%, bei Benzin, Diesel, Heizöl, Gas, Immobilien und Mieten bis zu 80%. Das bedeutet, daß Waren und Dienstleistungen im Laufe der Zeit 40 ... 80% billiger werden und damit automatisch der „Schwarzarbeit“ der Boden entzogen ist.
 - **Vorteil für „normale“ Arbeitnehmer:** Da die FDM nicht, wie das gesetzliche hortbare Geld, den Warenabsatz blockieren kann, werden die Waren verkauft und müssen nachproduziert werden. Das schafft Arbeit für alle Produzenten und ihre Mitarbeiter. In Wörgl 1932 fanden 25% der Arbeitslosen Arbeit, während zur selben Zeit die Arbeitslosigkeit im Rest von Österreich um 10 % zunahm!
 - **Mit der FDM rückt die Zinsleiter nach unten:**

	Jetzt:	Dann:
Bargeld / Giralgeld	0 %	- 5 %
Sparguthaben	+ 3 %	- 2 %
Termingeld	+5 %	0 %
Langfristige Anlagen	+6 %	+1 %
Darlehen	- 7 %	- 2 %

- **Woran erkenne ich, wer mitmacht?** – Gewerbetreibende, die die FDM als Tauschmittel akzeptieren, haben einen sichtbaren Hinweis an ihrer Eingangstür, sind im Internet aufgeführt und stehen dem Kunden demnächst auch als Liste im Bürger-Faltblatt zur Verfügung.
- **In welchen Werten gibt es die FDM?** – Die FDM gibt es als Gutschein analog zu der altbekannten DM in den Werten: 1, 2, 5, 10 und 50 Freipfennig und in den Werten 1, 2, 5, 10, 20, 50, 100, 200, 500 und 1.000 Freie Deutsche Mark.

- **Wie fälschungssicher ist die FDM?** – Die FDM weist u. a. folgende Sicherheitsmerkmale auf: Seriennummer, farbiges Bild, reißfestes Spezialpapier, eine Prägung, lokaler Stempel und gelochte Gültigkeitsdauer, Hologramm. Jeder Händler ist verpflichtet, eingehende FDM anhand der Sicherheitsmerkmale zu überprüfen.
- **Wie lange ist eine FDM 100-prozentig gültig?** – Die Gültigkeit ist auf jedem Gutschein der FDM exakt verzeichnet und beträgt durchschnittlich 12 Monate. Nach Ablauf dieser Zeit werden die 5 % Gebrauchsgebühr fällig. Deshalb sollte der Gutschein spätestens am Stichtag des Ablaufs bei einer Akzeptanzstelle sein, damit das Händlersystem die Gebühr trägt. Von dieser Regelung ausgenommen sind hier nur die Freipfennige 1, 2, 5 und 10. Hier sind es wegen des geringen Wertes und des Aufwands 48 Monate. Auch eine abgelaufene FDM hat noch 95 % ihres Wertes. Sie können sie immer noch bei einer Akzeptanzstelle für Ihren Einkauf benutzen.
- **Welche Aufgabe hat der regionale Freigeldmeister?** – Der regionale Freigeldmeister tauscht die FDM gegen Euro und umgekehrt. Er gibt das Wechselkursverhältnis zwischen FDM und Euro bekannt und tauscht abgelaufene FDM gegen neue aus.
- **Was mache ich mit einem abgelaufenen FDM-Schein?** – Die Unternehmer tauschen diesen beim regionalen Freigeldmeister oder der Ausgabestelle abzüglich 5 % Gebrauchsgebühr gegen einen neuen Schein ein. Man kann damit auch noch einkaufen unter Berücksichtigung der Tatsache, daß der Schein nicht 100 % des aufgedruckten Wertes hat, sondern „nur“ 95 %.